



1...Feinlatte (4/5) 2...Rohdecke 3...Wärmedämmung
4...Grundlatte (4/5) 5...thermotex-Flächenheizleiter
6...Gipskarton - Deckenplatte

Diese Kombination bietet Ihnen eine Untersichtdecke, die Sie noch Belieben mit Dispersionsfarbe bemalen oder mit Tapeten überkleben können.

In dieser Decke ist das THERMOTEX-Heizsystem eingebaut- unsichtbar strahlt es milde und gleichmäßige Wärme aus., ohne daß Sie Brennstoffvorräte halten und Verbrennungsrückstände wegschaffen müssen - denn das THERMOTEX-Deckenheizsystem arbeitet mit Edelennergie, der Elektrizität.

Montagebeschreibung:

Das Konstruktionsbeispiel zeigt die Verlegung einer Gipskartondecke auf einer Holzunterkonstruktion, welche direkt an der Rohdecke befestigt ist.
(Bei abgehängten Gipskartondecken sind die Montagehinweise des Technischen Blattes HTS 7 zu beachten !)

Zuerst wird die Grundlattung (Latte 4/5 cm) an die Rohdecke montiert. Die Befestigung erfolgt bei Massivdecken mit Bolzen oder Dübel, bei Hohlkörperdecken mit Kippdübel.
Dann wird die Feinlattung (4/5 cm) mit Nägel oder Schrauben befestigt. Der Achsabstand der Feinlattung muß exakt 40 bzw 60 cm betragen. Unebenheiten der Grundlattung sind durch Keile auszugleichen.
4 cm dicke Dämmfilzmatten, die zwischen die Latten

eingbracht werden, verhindern Wärmeverluste in die Decke. Die Befestigung der THERMOTEX-Flächenheizleiter erfolgt durch Aufklammern an die Feinlattung.

Noch dem Verdrahten der Deckenheizung werden die Gipskartonplatten nach den Verlegevorschriften der Lieferfirma auf der Unterkonstruktion befestigt und die Stoßfugen verspachtelt

Ausschreibungstext:

Angaben streichen bzw. ergänzen.

Pos. 1: _____ m² Deckenverkleidung aus Gipskartonplatten (Beispiel) ____ mm dick liefern, auf Holzunterkonstruktion planeben montieren und fugenlos verspachteln zwischen Latten einschieben.

Pos. 2 Grundlattung (4/5 cm)
Achsabstand ____ (max. 110 cm),
Feinlattung (4/5 cm) mit 40/60 cm Achsabstand liefern und nach Lattenplan auf der Rohdecke planeben befestigen.

Pos. 3 Wärmedämmung
_____ m² Mineralwolle 40 mm dick,
für zusätzliche Wärmedämmung _____ m²
Mineralwolle 40, 50, 60, 80 mm dick liefern, in 40 / 60 cm breite Bohnen schneiden und zwischen die Latten einschieben.

Pos. 4 Lieferung und Verlegung der THERMOTEX-Flächenheizleiter. Kontaktierung und Verdrahtung entsprechend den Vorschriften bis zum Thermostat und zur Anschlußdose unter der Decke.

Für jeden Raum einen Thermostat bzw. für größere Räume den Heizzonen entsprechend mehrere Raumthermostate.

(Eine Zone max. 3,5 kW = 16 A)

Räume bzw. Zonen _____

Pos. 5 Sämtliche Projektierungsarbeiten betreffend die Heizungsanlage wie: Wärmebedarfsberechnung nach DIN- oder Ö-Norm, Lattenpläne, Verdrahtungsschemata, Planung des Schaltschranks mit Steuerung und Verdrahtungsschemata, eventuell justieren der Thermostate nach Angabe des Bauherrn bzw. des Planers.

Pos. 6: Elektroinstallationen von der Anschlußdose unter der Decke bis zum Verteiler und anteilmäßige Verteilerarbeiten.

Diese technische Blatt zeigt nur Konstruktionsmöglichkeiten für thermotex-Heizsysteme auf, es ersetzt nicht die ausführliche Montageanleitung!

Sollten Ihre Forderungen Abweichungen vom beschriebenen System notwendig erscheinen lassen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir beraten Sie gerne!

Angaben ohne Gewähr.

Das oben beschriebene System wird laufend dem neuesten Stand der Technik angepaßt, so dass mit Änderungen gerechnet werden muß. Fordern Sie deshalb regelmäßig neues Informationsmaterial an!



Thermotex GmbH

**Blockau 64
A-6642 Stanzach
Austria**

**Tel : ++43 (5632) 2470
Fax : ++43 (5632) 459
e-mail : info@thermotex.at**